

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 33 (1907)  
**Heft:** 16

**Artikel:** April-Variationen über "Le roi s'amuse"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-440647>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)


### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# April-Variationen über „Le roi s'amuse“.


 s ist der schwarze Adler-Orden  
 Seltsamerweis nicht rot geworden,  
 Als er da oben bei Ruppin,  
 Dem Spielhöll'nfürsten ward verlieh'n.  
 Nach 70 nämlich war im Reich  
 Das „Jeu“ verboten worden gleich;  
 Was hat zur schlimmen Folge nun,  
 Dass sie bei Albert spielen tun.

Die Dummen werden niemals alle:  
 Die Monte-Carlo-Spielmausfalle  
 Nimmt jedem gern sein Kleingeld ab,  
 Bringt Protzen an den Bettelstab;  
 Doch weil's geschieht mit Eleganz,  
 Verdient Fürst Albert seinen Kranz,  
 Zumal er sprach zum Opernchor:  
 Singt den Berlinern mal was vor!

Im Land, wo Carmen Sylva dichtet,  
 Ward mancher übel zugerichtet;  
 Das Volk schrieb selber sich ein Stück,  
 Betitelt „König Carols Glück  
 Und Ende“. — — Die Rezension  
 Besorgt die Weltgeschichte schon.  
 Rumänien, das den Aufstand schlug,  
 Hat „Traur'ge Witwen“ nun genug.

Das arme Peterlein in Serbien,  
 Vor Langerweil möcht's sterbien:  
 In Genf, seufzt's, ach — viel schöner schon  
 War's als auf meinem Wackeltron.



Nach mir die Sint- und Tint'flut, traun!  
 Ich muss mich wieder 'mal erbau'n!  
 Er winkte mit dem Finger — und  
 Ein Salomäderl vor ihm stund.

Miss Maud tanzt salomeisterhaft.  
 Als überflüssig abgeschafft  
 Hat sie das üblichste Gewand,  
 Was man in München klassisch fand,  
 Bis die Regierung — fürchterlich! —  
 Der Miss macht' einen dicken Strich  
 Durch ihre Rechnung und verbot  
 Die Miss—etat. Man grämt' sich tot!

Beim Peter tanzt sie ungenoren,  
 Es blinkt der Tau aus ihren Poren, —  
 Und huldvoll nickt die Majestät:  
 Der Schöpfung Krone, wie Ihr seht,  
 Ist schöner als die meine wohl;  
 Wär' ich in Genf und baute Kohl!  
 Die Schweiz hat halt doch manchen Reiz!  
 C'est vrai: So wie mes trybt, so geit's!

Zusammenzucken jäh die Granden,  
 Sie haben, scheint's, nicht recht verstanden  
 Sie waren nie am Lac Léman  
 Und können darum nicht verstahn.  
 Sie wissen, wenn ein König spricht,  
 So gibt's kein Opponieren nicht.  
 Der Mutigste haucht: Eure Krone,  
 Erhabener, ist auch nicht ohne!

Der beese Dieterich von Berr

